

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Bruchhof-Sanddorf
vom 29.09.2025

Top 4 Maßnahmen zur sicheren Querung der Sickinger Straße

ORM Filler erklärt, es habe sich eine zeitliche Überschneidung mit dem letzten Sitzungstermin sowie mit der Begehung am Ortseingang ergeben. Konkret gehe es um den dortigen Fußgängerüberweg, sofern man diesen überhaupt so bezeichnen könne. Dort befinde sich lediglich eine Verkehrsinsel, die für das Queren vorgesehen sei. Es gebe jedoch keinen Zebrastreifen, keine Absicherung und auch keinerlei Beschilderung. Dies betreffe den einzigen Übergang für sämtliche Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenbeteiligte, die aus Richtung Sanddorf zum Kindergarten gelangen wollten. Bereits in der letzten Sitzung sei angesprochen worden, dass die dort geltende Geschwindigkeit von Tempo 50 problematisch sei. In einer Richtung sei der Übergang ungesichert, auf der gegenüberliegenden Seite folge unmittelbar eine Kurve. Das führe dazu, dass Eltern ihre Kinder vermehrt mit dem Auto zur Schule brächten, was die Verkehrssituation zusätzlich verschärfe. Man könne die Situation verbessern, wenn eine sachgerechte Absicherung angestrebt werde. Als Minimalmaßnahme sehe er die Einrichtung eines Zebrastreifens, idealerweise solle eine Bedarfsampel installiert werden. In unmittelbarer Nähe befinde sich zudem ein Spielplatz. Er hoffe auf eine zeitnahe Prüfung durch die Stadtverwaltung, um eine zeitgemäße, sichere und nachhaltige Lösung für den Querungsbereich zu schaffen.

OV Morsch merkt an, dass die CDU-Fraktion bereits vor etwa 10 bis 15 Jahren einen ähnlichen Antrag gestellt habe. Damals sei es gelungen, Überquerungshilfen in den Ortsteilen Bruchhof am Kehrberg zu realisieren, in Sanddorf hingegen sei bislang nichts geschehen. Die Vorstellung von ORM Filler, insbesondere hinsichtlich einer Bedarfsampel oder eines Zebrastreifens, sehe er kritisch. Man solle jedoch weiterhin an dem Thema dranbleiben und fortwährend darauf drängen, dass entsprechende Maßnahmen umgesetzt würden.

OV Morsch weist zudem auf eine Erkenntnis aus der Ortsbegehung hin: Die Straßenbreite müsse mindestens 3,5 Meter betragen, damit etwa der Räumdienst passieren könne.

ORM Bonaventura merkt an, dass es sich hierbei um einen allgemeinen Prüfauftrag handele, mit dem sich Fachleute beschäftigen würden. Für einen Zebrastreifen müsse zudem ein entsprechendes Verkehrsschild installiert werden. Häufig befänden sich auch helle Lampen an solchen Übergängen, auf dem beigefügten Foto sei jedoch zu erkennen, dass eine Straßenlampe stark zugewachsen sei, was die Stelle zusätzlich verdunkeln könne.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der sicheren Querung der Sickinger Straße in Betracht gezogen werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig